

Presseausendung vom 22. Februar 2024



ERÖFFNUNGSFILM • ÖSTERREICHPREMIERE

RADICAL – EINE KLASSE FÜR SICH

Do 7. März 2024 • 19:00

DAS KINO Salzburg

Giselakai 11 • 5020 Salzburg

¡Por fin! Von **7. bis 18. März 2024** findet wieder das Lateinamerika Filmfestival Salzburg statt – und das bereits zum 15. Mal! Seit 1996 bereichert das Festival, das in Kooperation mit dem Lateinamerika-Komitee Salzburg veranstaltet wird, die österreichische Kinolandschaft.

Rund **25 aktuelle Spiel- und Dokumentarfilme** aus **10 lateinamerikanischen Ländern** bieten neue Perspektiven, spannende Einblicke, kritische Zugänge – und natürlich auch gute Unterhaltung!

ERÖFFNUNGSFILM

Schwerpunktland dieser Festivalausgabe ist **Mexiko**, vertreten u. a. mit dem **Eröffnungsfilm „Radical“** von Christopher Zalla. Die bewegende Geschichte über einen engagierten Lehrer im Norden Mexikos, der seine Schüler:innen mit unkonventionellen

Unterrichtsmethoden neue Hoffnung gibt, feiert im Rahmen des Festivals am 7. März 2024 im DAS KINO Salzburg seine Österreich-Premiere und beruht auf einer wahren Begebenheit.

PROGRAMMHIGHLIGHT AUS NICARAGUA

Ein ganz besonderes Programmhilight ist der Film **„La hija de todas las rabias / Daughter of Rage“** aus Nicaragua von Regisseurin **Laura Baumeister de Montis**. Noch niemand aus diesem Staat hatte bisher einen Spielfilm im eigenen Land gedreht. **Kamerafrau Teresa Kuhn wird nach Salzburg kommen** und diese bewegende Arbeit persönlich präsentieren.

JUGENDJURY-WETTBEWERB

Erstmals wird im Rahmen des Festivals auch ein **Jugendjury-Preis** vergeben. In Kooperation mit der entwicklungspolitischen NGO **Südwind Salzburg** haben Filmbegeisterte zwischen 15 und 20 Jahren die Möglichkeit, den besten Film in dieser Kategorie zu prämiieren. Dotiert ist die **Auszeichnung mit € 1.000**. Im Hinblick darauf widmet sich ein Teil des Festivalprogramms den Träumen, Sorgen und Erfahrungen von Jugendlichen, darunter die so witzige und originelle Liebesgeschichte „Adolfo“ aus Mexiko. Um die Verwirklichung der eigenen Träume und um Emanzipation geht es in dem argentinisch-uruguayischen Drama „Desperte con un sueño / I Woke Up With A Dream“ und in dem mexikanischen Märchen „Corazón de mezquite / Mezquite’s Heart“. Den Umgang mit einer Behinderung eines Heranwachsenden hat der brasilianische Film „Saudade fez morada aqui dentro / Bittersweet Rain“ zum Thema, die Abwesenheit der Eltern hingegen der kolumbianische Film „La jauría / The Pack“ und der bereits erwähnte „La hija de todas las rabias“.

PROGRAMMSCHWERPUNKTE

WIDERSTAND & ZWISCHEN DEN WELTEN

Weitere Programmschwerpunkte liegen bei der diesjährigen Festivalsausgabe auf den Themen **Widerstand** und **indigene Lebenswelten**. Anlass zu ersterem Schwerpunkt bieten die zahlreichen politischen und sozialen Konflikte, die den Kontinent bis in die Gegenwart prägen. 2023 waren es etwa 50 Jahre seit dem Militärputsch gegen den demokratisch gewählten chilenischen Präsidenten Salvador Allende. Mit der Zeit der Militärdiktatur setzt sich der Politkrimi „1976“ aus weiblicher Perspektive auseinander. Widerstand regt sich auch gegen Umweltzerstörung und Raubbau an überlebenswichtigen Ressourcen. Der Dokumentarfilm **„Bajo la sal / Below The Salt“** etwa untersucht die Konflikte rund um den Lithium-Bergbau im Nordwesten Argentiniens und beleuchtet umfassend die sozial-ökologischen Folgen des „weißen Goldrausches“ für die dort ansässige indigene Bevölkerung. **Co-Regisseur Felix M.**

Dorn wird am **Dienstag, 12. März um 18:00** gemeinsam mit dem **Experten Hans Eder von Intersol** zu Gast sein und mehr zu dieser Problematik erzählen.

Viele **indigene Gemeinschaften** in Lateinamerika leben „**zwischen den Welten**“ – so der Titel dieses Festivalschwerpunkts. Oftmals gefangen zwischen Tradition und Moderne, konfrontiert mit der Zerstörung ihrer ursprünglichen Lebensräume und vergessen von der Politik, ist die Lebenssituation vieler Indigener schwierig. Eindrücklich schildert dies etwa der Dokumentarfilm „Apenas el sol / Nothing But The Sun“ aus Paraguay.

LA PASIÓN DEL TANGO

Auch der „**pasión del tango**“ widmet das Festival in langjähriger Tradition wieder seine Aufmerksamkeit. Der argentinisch-deutsche **Regisseur Germán Kral** hat sich der Leidenschaft des Tango Argentino verschrieben und präsentiert zwei seiner Filme persönlich im DAS KINO Salzburg: Die romantische Komödie „**Adiós Buenos Aires**“ am **Freitag, 8. März um 20:00** und den von Wim Wenders produzierten Dokumentarfilm „**Un tango más / Ein letzter Tango**“ über das legendäre Tango-Paar María Nieves und Juan Carlos Copes am Samstag, 9. März um 16:00.

ÖSTERREICH-PREMIEREN

Neben diesen Themenschwerpunkten werden auch **zehn weitere Filmbeiträge**, die auf renommierten internationalen Filmfestivals ausgezeichnet wurden, **erstmalig in Österreich zu sehen** sein: etwa der Fußballfilm „**Diamante – Fußballgott**“ mit starkem Österreich-Bezug. Zur **Österreich-Premiere** am **Mittwoch, 13. März um 20:00** werden die **Regisseur:innen Georg Nonnemacher und Karin Berghammer** sowie die **Salzburger Co-Drehbuchautorin Ines Häufner** erwartet.

FESTIVAL ON TOUR

Mit dem **Filmcasino Wien** besteht bereits seit neun Festivalausgaben eine **Kooperation**. Eine Auswahl des Programms wird auch 2024 wieder im Filmcasino Wien gezeigt – und zwar von 11. – 18. April 2024

Zum **zweiten Mal** geht das **Festival** auch auf **Österreich-Tour**. In folgenden Kinos werden die filmischen Entdeckungen aus Lateinamerika zu sehen sein:

OVAL – Die Bühne im EUROPARK Salzburg: 9., 15., 16. & 23. März 2024

DAS ZENTRUM Radstadt: 13. März 2024

KIZRoyal Graz: 19. – 24. März 2024

Movimiento Linz: 9. – 11. April 2024

Cinema Paradiso St. Pölten 11. - 30. April 2024

Volkskino Klagenfurt: 5. – 10. April 2024

Cinema Paradiso Baden: 2. – 30. Mai 2024

PRESSEINFORMATIONEN

Presseanfragen & Pressekarten: Sigrid Gruber (presse@daskino.at); +43 662 87 31 00 13

Download Pressefotos & Filmstills (onedrive):

[Pressefotos Lateinamerika Filmfestival 2024](#)

Bildrechte: in den jeweiligen Dateinamen vermerkt

Programm online: <https://www.daskino.at/festivals/15-lateinamerika-filmfestival-2024>

Filmbeschreibungen: im Programmheft anbei